

T R A C T A T U S  
DECIMVSTERTIVS.

DE BALSAMO ALOES

Eigentlicher Bericht / der zubereitung des Edlen Balsams auß dem Aloe / vnd wie er dem Menschen zur Gesundheit inner vnd aufferhalb Leibes nützlich angewendet wird / neben vermeldung seiner vielfeltigen Würcklichen kräfte vnd Tugenden.

**I**m Aloe Succocitrinum dessen pulverisir ein Pfund / darüber geuß ein halbe maß Rosenwasser / so von leibfarben Rosen gebrent / laß es in einem Gefäße / oder Pfänlein vber einem kleinen Kohlfewerlein gemachsamb zergehen / mit einem hölzernen Spattel movirt, vnd ad tertiam partem insieden / hernach es vom Feuer abgehoben / eine halbe stunde still stehen lassen / das sich es sein residire, so gehet der Aloe wie ein Del vber sich vnd schwimmt lauter oben auff / solches seyhe ab in ein rein Bläß / daß dicke aber so da hinten bleibt / befeuchte wiederum mit einer halben maß Leibfarben Rosenwassers / laß es abermahls ob gelinder Bluth / doch offmals auch mit dem hölzernen Spattel vmbgerühret / wie zuvor geschehen / auff dieselbige maß einsieden / vnd auch residiren, dann abgesiegen vnd in allem wie zuvor geschehen ist / gehandelt / diese arbeit also zum drittenmahl wiederholet / darnach die feces so im Gefäße oder Pfänlein bleiben / weggeschüttet / das abgesiegene thu alles zusammen wiederum in ein Pfänlein / laß es so lange gar gelinde vber einem Feuerlein sieden als wie man ein frisch Ey hart zu sieden pfleget, daß hebe es ab vnd schäume es / nun setze es widerum auff's Feuer / vnd laß es gemachsamb biß es ziemlich exliccir wird / ein sieden. Wem es gefellig / der möchte in dieser gedachten præparation ein wenig Rhabarbaræ zu dem Aloe mit vermischen / aber mich dünckets am besten / daß man nur mit dem Aloe allein also verfähre. Wenn du nun den Aloe also bereitet hast / so thue ihn in einen gläsin Kolben / vnd geuß guten wol rectificirten Spiritum vini, darbey gar keine Phlegma seyn muß / vber ihn / den glässinen Kolben wol verstopff / vnd vermacht / in lawlicht warme Aschen oder Sand gesetzt / etliche Tage in solchem Grad der wärme stehen lassen / so ferbet sich der Spiritus vini vnd extrahirt also Quintam essentiam ex Aloe, solchen geferbten Spiritum vini, vnd wiederum extrahiren lassen wie zuvor / vnd den geferbten Spiritum vini zu dem vorigen auch abgeossen. Mit auffglessung / extrahirung vnd abglessen / also oft procedirt, biß sich nichts mehr extrahiren kan / vnd der Spiritus vini darob sich nicht mehr ferbet. Den geferbten Spiritum vini darinnen die extraction ist / zusammen in einen reinen Bläß / kolben geschüttet / einen Helm drauff gesetzt vnd wol vermacht / vnd im Balneo den Spiritum vini gelinde abdestillirt biß auff eine dicke dem Del gleich / so bleibt dir also der Balsam Aloes zu rücke gar schön vnd kräftig / den geuß in ein fein trucken Bläßlein / vnd biß zum Gebrauch wol zugemacht behalten.

Vfus.

Sein gebrauch ist ein halb biß auff ein gang Drachma, in (nach gelegenheit der Kranckheit oder Ge.